



Willkommen bei Unitymedia – Ihrem Anschluss an die Zukunft.

Wichtige Information zur Rufnummernmitnahme (Portierung) Ihrer Festnetzzrufnummer(n)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns sehr, dass Sie Ihre gewohnte(n) Rufnummer(n) künftig bei Unitymedia nutzen möchten. Damit der Aufwand für Sie so gering wie möglich ist, haben wir das beiliegende Formular und auch eine Anleitung vorbereitet. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus, alles Weitere übernehmen wir!

So füllen Sie Ihren Antrag schnell und korrekt aus ...

- Bitte geben Sie nur die Rufnummer(n) Ihres alten Anschlusses an, welche Sie zu Unitymedia mitnehmen möchten.
- Prüfen Sie, auf wen der Anschluss bei Ihrem bisherigen Anbieter angemeldet ist. Es ist wichtig, dass alle Anschlussinhaber aufgeführt sind und den Antrag unterschreiben.
- Bitte setzen Sie zusätzlich zur Unterschrift auch Ihren Firmenstempel auf den Anbieterwechselauftrag. Sollten Sie keinen Firmenstempel haben, senden Sie uns den Auftrag bitte mit einem formlosen Anschreiben auf Ihrem Firmenbriefpapier zurück.
- Senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag bitte schnellstmöglich an Unitymedia.

Wer kündigt was ...

- Wenn Sie einen Telefon- und Internetanschluss beim gleichen Anbieter haben, kündigt Unitymedia im Rahmen der Rufnummernmitnahme Ihren Vertrag beim bisherigen Anbieter. (Bitte kündigen Sie nicht selbst, da Sie sonst ggf. Ihre Rufnummer(n) nicht zu Unitymedia mitnehmen können.)
 - Haben Sie Ihren Telefon- und Internetvertrag bei unterschiedlichen Anbietern, kündigen Sie den Internetvertrag bitte selbst.
 - Der Telefonvertrag wird von Unitymedia gekündigt.

Wichtige Angaben zur Einrichtung Virtual Voice

Angaben zum Altvertrag:

Kündigungsfrist _____

gekündigt zum _____

oder

frühestmöglicher Kündigungstermin _____

Aktivierung Virtual Voice zum Ende des Altvertrags (Portierung zum Vertragsende gewünscht)

Schnellstmögliche Aktivierung Virtual Voice (ggf. auch vor Ende des Altvertrages*)

Inbetriebnahme mit Interimsrufnummern

Inbetriebnahme mit Rufnummernportierung aus Altvertrag (Zustimmung des abgebenden Anbieters erforderlich)

Und so geht es weiter ...

- Unitymedia kündigt basierend auf dem von Ihnen unterschriebenen Anbieterwechselauftrag in Ihrem Namen und ist somit ebenfalls an Ihre vertraglich festgelegten Kündigungsfristen und Mindestvertragslaufzeiten gebunden. Bitte berücksichtigen Sie diese Fristen, wenn Sie den Installationstermin mit uns abstimmen und das Antragsformular zurücksenden.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten und unterschriebenen Auftrag per E-Mail an:
enterprise.businessvoice@unitymedia.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Unitymedia-Team

Ausfüllanleitung für den Anbieterwechsellauftrag (Portierung)

Anbieterwechsellauftrag von _____ Muster-Anbieter <input checked="" type="checkbox"/> Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPaBg) <small>(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich) Hiermit kündigen ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: zum nächst möglichen Termin.</small>	
<input checked="" type="checkbox"/> Hiermit beauftrage/ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n. Name/Firma: Mustermann Vorname: Hans Straße: Musterstraße Hausnr.: 1 PLZ: 12345 Ort: Musterstadt Ortsnetz-kennzahl 0123 Rufnummer/n 12345 <small>(Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden)</small> <input checked="" type="checkbox"/> alle Nr. der Anschlüsse portieren 12355 12375 Telekommunikations- Durchwahl-RN - Abfragestelle Rufnummernblock: anlagen: - - - - - von bis	
Ort, Datum: _____ Unterschrift: Mustermann <small>Vertragspartner und ggf. Firmenstempel</small>	
WBCI-LGF: _____ Vorab-ID: _____ Änderungs- / Storno-ID _____ PKLauf: D027 Wechseltstermin: _____ neuer Wechseltstermin: _____ Portierungsfenster: <input type="checkbox"/> 06:00 - 8:00 Uhr <input checked="" type="checkbox"/> über Fax/E-Mail: <input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr <input type="checkbox"/> Tel.: _____ Rückinformation an: _____ Sichere Hafen: <input type="checkbox"/> Storno ausgeführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ressourcenübernahme: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ADA <input type="checkbox"/> Datum: _____ ist-Technologie: _____ Zustimmung: ZWA <input type="checkbox"/> NAT <input type="checkbox"/> VAE <input type="checkbox"/> WAI <input type="checkbox"/> SON <input type="checkbox"/> WITA: <input type="checkbox"/> S/PRI: <input type="checkbox"/> WITA-Vertragsnummer / Line-ID: _____ Grund: _____	
Ablehnung: ADF <input type="checkbox"/> KNI <input type="checkbox"/> VAE <input type="checkbox"/> RNG <input type="checkbox"/> WAI <input type="checkbox"/> AIF <input type="checkbox"/> SON <input type="checkbox"/> Ortsnetz-kennzahl _____ PKI abg _____ Bei Telekommunikationsanlagen: Rufnummer/n PKI abg _____ Durchwahl-RN _____ Abfragestelle _____ - - - - - Rufnummernblock _____ - - - - - von _____ bis _____ - - - - - PKI abg _____ Tel.: _____	
Interne Bemerkungen _____ _____ _____	

Bitte nicht ausfüllen

Name und Anschrift des Kunden/Anschlussinhabers beim bisherigen Anbieter (bitte tragen Sie alle Inhaber des Anschlusses ein, falls dieser auf mehrere Personen angemeldet ist).

Bleibt das Kästchen links leer, so gehen alle weiteren, hier nicht genannten Rufnummern nach Leitungskündigung verloren.

Ort, Datum der Antragstellung/Unterschrift des Kunden (aller Anschlussinhaber)
 Bei Firmenkunden zusätzlich auch stempeln.

Bitte nicht ausfüllen

Bisheriger Anbieter bei dem Sie Ihren Anschluss kündigen, z. B. Telekom Deutschland GmbH

Bei Einzelrufnummern (z. B. klassischer ISDN-Mehrgeräteeanschluss) bitte zuerst die Ortsnetz-kennzahl OHNE führende Null eingeben (z. B. 211 statt 0211). Bei „Rufnummern“ nun auf jeder der Linien separat voneinander die Rufnummern eintragen. Die nachfolgende Zeile „Telekommunikationsanlagen (Durchwahl-RN, Abfragestelle, etc.)“ bleibt leer!

Beim Anlagenanschluss bleibt hingegen der obere Bereich leer, dort wird lediglich die Ortsnetz-kennzahl ohne die führende Null hinterlegt. Achten Sie hier bitte auf die korrekte Trennung von Durchwahl-RN (CLI), Abfragestelle (meist die „0“) und den Rufnummernblock.

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKPaBg) ausfüllen

Anbieterwechsellauftrag von _____



Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)

(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)

Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: _____
zum nächst möglichen Termin.



Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Name/Firma : _____ Vorname: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____



alle Nr. der
Anschlüsse
portieren

Ortsnetzkennzahl

Rufnummer/n

(Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!)

Telekommunikations-
anlagen:

Durchwahl-RN

- Abfragestelle

Rufnummernblock:

_____ von _____ bis _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift:

Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zu unseren Produkten einschließlich der bestehenden Möglichkeit bestimmten Datenverarbeitungen (bspw. persönliche Produktempfehlungen) zu widersprechen. Sie können unsere Datenschutzhinweise jederzeit unter www.unitymedia.de/datenschutz abrufen.

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKP) auszufüllen

WBCI-GF: _____

Vorab-ID: _____

Änderungs- /
Storno-ID _____

PKIlauf: D027

Wechseltermin: _____

neuer Wechseltermin: _____

Portierungsfenster:

06:00 - 8:00 Uhr

06:00 - 12:00 Uhr

Rückinformation an: _____

über Fax/E-Mail: _____

Tel.: _____

Ressourcenübernahme:

ja

nein

Sicherer Hafen: _____

Storno ausgeführt:

ja

nein

Zustimmung:

ZWA

NAT

ADA

Datum: _____

Ist-Technologie: _____

WITA:

S/PRI:

WITA-Vertragsnummer / Line-ID: _____

Grund: _____

Ablehnung:

ADF

KNI

VAE

RNG

WAI

AIF

SON

Ortsnetzkennzahl _____

Rufnummer/n

PKI abg

PKI abg

Bei Telekommunikationsanlagen:

_____ - _____ - _____

Durchwahl-RN

- Abfragestelle

_____ - _____ - _____

Rufnummernblock

_____ - _____ - _____

von

bis

_____ - _____ - _____

PKI abg

Ansprechpartner _____

über Fax/E-Mail: _____

Tel.: _____

interne Bemerkungen